



öffentlich

**Betreff:**

Werbetafeln an Trafo- und Ampelkästen

Erstellungsdatum 21.03.2006

Eingang 902:

**Einreicher:** Fraktion SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.04.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
25.04.2006	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen		
27.04.2006	Ausschuss für Kultur		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Rahmen der Überarbeitung der Werbesatzung möge geprüft werden, wie durch die Installation von Werbetafeln an Trafo- und Schaltkästen (beispielsweise an Ampeln) im Stadtgebiet, das Angebot von stadtverträglichen Werbeflächen für die Kultur- und Sportveranstalter in Potsdam erhöht werden kann. Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Sitzung im Mai darüber zu berichten.

Gez.: Mike Schubert  
Vors. SPD-Fraktion

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Viele Städte in Deutschland nutzen mittlerweile die Trafokästen in ihrem Stadtgebiet als potentielle Werbeflächen. Aus der Erfahrung der Städte, die dies bereits praktizieren, wird dadurch zum einen das wilde bekleben und besprühen der Kästen eingedämmt und zum zweiten werden insbesondere für Kultur- und Sportveranstalter attraktive Werbeflächen geschaffen, die dezentral im gesamten Stadtgebiet bereits vorhanden sind. Hinzu kommt, dass sich durch die Vermietung der Flächen gegebenenfalls eine neue Einnahmequelle erschließt.